

KENNEL- BACH informiert



Ausgabe Nr. 65 - September 2011

www.kennelbach.at

AUS DEM INHALT

- Der Bürgermeister informiert
- Kennelbacher Leistungsschau
- Ausflug unserer Senioren
- Ausbildung in Krankenpflege
- Naturfreunde Kennelbach
- Aus dem Kindergarten

Neue Radwegekarte

Dieser Ausgabe von „Kennelbach informiert“ liegt die neue Radwegekarte der plan-b Gemeinden bei.



Naherholungsgebiet Bregenzerach

Beim Projekt „fünf gemeinden – ein fluss“ bekräftigten die Landeshauptstadt Bregenz und die Gemeinden Hard, Lauterach, Wolfurt und Kennelbach ihre Absicht, den Natur- und Erholungsraum an der Bregenzerach gemeinsam mit dem Land Vorarlberg sensibel und abgestimmt weiter zu entwickeln. Die Ach als Spiel- und Erlebnisraum für Kinder, ein Treffpunkt für Jugendliche, Naherholungsraum für Erwachsene – dies funktioniert in Kennelbach schon seit vielen Jahren.

Bürgermeister Hans Bertsch





Volksschüler auf Besuch

Mit ihrem Klassenlehrer Dir. Martin Köb stattete mir die 3. Klasse unserer Volksschule einen Besuch ab. Im Sachunterricht wird im 3. Jahr das Thema „Gemeinde Kennelbach“ gelehrt. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die eine Stunde, um ihre Fragen zu stellen, die gemeindespezifische Themen ebenso betrafen wie persönliche Angelegenheiten. Eine Jause im Gemeindeamt rundete den Sachunterricht an diesem Tag ab.

Bürgermeister
Hans Bertsch

Abschlussnachmittag der Sprachförderung

Ende Juni, nach einem arbeitsreichen Kindergartenjahr, feierten auch wir, gemeinsam mit allen Kindern und Eltern, einen gemütlichen Ausklang.

Passend zum Thema „Sprachförde-

rung“ fand dieser in der Bücherei „Bucheckerle“ statt. Dort erzählten Susanne Sailer und Brigitte Stefani uns ein spannendes Bilderbuch und anschließend durften die Kinder selbst noch ein bisschen mit ihren Müttern schmökern.

Gesponsert von der Raiffeisenbank Kennelbach, bei der wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchten, erhielt zum Schluss noch jedes Kind einen eigenen Büchereiausweis, den es hoffentlich fleißig nützt.

Auf den Start in ein neues, ereignisreiches Sprachförderungsjahr freuen sich

Marie-Luise Madlener
und Monika Lang



Sprachförderung im Kindergarten

Der Bürgermeister informiert . . .

Lärmschutz beachten

Der Lärm, verursacht durch lautes Hämmern, Bohren, Sägen, Rasenmähen oder Gartenfeste mit lauter Musik, stört uns, obwohl wir ihn selbst erzeugen. Dabei ließe sich vieles weniger laut bewerkstelligen oder es lassen sich geräuschvolle Arbeiten auf bestimmte Zeiten einschränken.

Aus gegebenem Anlass erinnere ich die Bürgerinnen und Bürger an die Verordnung der Gemeindevertretung über die zeitliche Beschränkung lärmender Tätigkeiten.

Sie sind an Sonn- und Feiertagen zur Gänze untersagt und wochentags in der Zeit von 12:00 h bis 13:30 h sowie ab 20:00 h abends bis 06:00 h früh.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

Hecken und Sträucher zurückschneiden

Es ist immer wieder erfreulich anzusehen, wie viele ansprechende Garten- und Grünflächen mit einer Vielfalt an Bäumen und Sträuchern unser Ortsbild verschönern.

Wenn diese Sträucher und Bäume sowie herabhängende Äste allerdings in den Straßenraum hineinwachsen, behindern sie besonders bei Regen- und Schneefällen Fußgänger und Radfahrer und zwingen diese zu gefährlichen Ausweichmanövern in die Fahrbahn. Die Gemeinde Kennelbach weist daher auf die im § 91 der Straßenverkehrsordnung formulierte Pflicht hin, dass



Bürgermeister Hans Bertsch



Das engagierte Team mit Luis Schwei, Dietmar Kugler und Erich Schwei

Unterer Känzeleweg

Der Untere Känzeleweg ist ein sehr beliebter Wanderweg nicht nur für Kennelbacherinnen und Kennelbacher sondern für Erholungssuchende aus allen Teilen des Landes. Er wird seit vielen Jahren vom Team um Luis

Schwei mit Unterstützung der Mitarbeiter des Werkhofes bestens in Schuß gehalten.

Vielen Dank im Namen der Gemeinde aber auch im Namen der vielen Wanderer.

„die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Hecken, Sträucher und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen“

Hochwassersituation

Nach Rücksprache bei der Abteilung Wasswirtschaft des Landes wurde folgendes mitgeteilt:

Beim Hochwasser im Jahr 2010 wurde aufgrund einer Verklausungssituation der Fußgängersteg über den Dorfbach entfernt. Einer neuerlichen Errichtung kann nur mit der Einhaltung eines Freibords von mindestens 0,75 m zugestimmt werden. Es wird jedoch empfohlen, die Planung für den Ausbau des Baches abzuwarten. Einer Anrampung quer zur Fließrichtung kann nicht zugestimmt werden.

Ihr Bürgermeister
Hans Bertsch

Waldwoche der Spielgruppe

Manuela Strabler, unsere neue Betreuerin, hat – so wie Beate Pauer und ich – die Ausbildung zur Waldspielgruppenleiterin gemacht. So kam vor allem durch sie die Idee zustande, eine Waldwoche zu organisieren.

Bei einem Elternabend bekamen die Eltern die Informationen, was die Kinder für diese Woche brauchen (z.B.: Rucksack, Zeckenimpfung, richtige Kleidung . . .) und was sie erwartet. Wir freuten uns alle auf diese sicherlich spannende Woche!

Voller Begeisterung trafen wir uns jeden Morgen um 8:30 Uhr beim Parkplatz der VS Kennelbach. Nach der Verabschiedung von den Eltern wanderten wir in Richtung „Freiraum Wald“. Der Weg war spannend, es gab viel zu entdecken. So fanden die Kinder Schnecken, Blumen, aber auch Tierspuren, Schlammrutschen; manche Kinder waren schon nass, bevor wir unser Ziel erreichten, denn der Bach war zu verlockend!

Der Platz bei den Hängematten war das Ziel – dort gab es für hungrige Kinder und natürlich auch für uns eine Jause, die wir für jeden Tag besorgten. Anschließend gingen das Toben, Bauen und Gegend erkundigen weiter. Ein großes „Danke“ an Zeljko Bilic (Waldspielgruppenleiter, Jugendarbeiter), der uns die ganze Woche begleitet hat!

Um ca. 11 Uhr packten wir unsere Siebensachen und gingen retour zum Parkplatz, wo die Eltern ihre müden, aber sehr zufriedenen Kinder schon erwartet haben.

Wir danken den Eltern, die unsere Idee der Waldwoche so begeistert aufgenommen haben! Außerdem ein Danke an die Gemeinde, die diesen tollen Platz für alle geschaffen hat!

Marleen Krepper



Im Wald gibt es immer allerhand zu entdecken und zu erforschen.





100 JAHRE WIRTSCHAFTSSTANDORT KENNELBACH

Die Kennelbacher Wirtschaft stellt sich im Rahmen einer Leistungsschau vor:

**Am 01. Oktober 2011, im Schindlersaal und Schindler Areal,
Wuhrkopfweg 1, 6921 Kennelbach**

Wir zeigen, was wir können

Anlässlich ihres 100jährigen Jubiläums gibt die Gemeinde Kennelbach den einheimischen Wirtschaftstreibenden Gelegenheit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Damit verweist der Ort nachdrücklich auf seine Bedeutung als Wirtschaftsstandort.

Über 20 Einzelunternehmen, Klein- und Mittelbetriebe sowie Großkonzerne gewähren Einblick in ihre Tätigkeiten. Dabei reicht das Spektrum vom Handwerk über das Dienstleistungsgewerbe bis zum Produktionsbetrieb.

Mit jeder Menge Action

Autoshow, Baggerfahren, Tag der offenen Tür im Schindler-Kraftwerk, Tennisaktion, Weinverkostung, Kinderbetreuung im Head-Kinderhaus, u.v.m.

Gewinnspiel mit vielen attraktiven Preisen

Ballonfahrt, Ski, Tennisschläger, Cabrio fürs Wochenende, Bekleidung, Sach- und Warengutscheine u.v.m.

Programm

- 13:00 **Empfang** der Kennelbacher Wirtschaftstreibenden
- 13:45 **Eröffnung** – Musikverein Kennelbach
- 14:00 **Begrüßungsworte**
LR Karlheinz Rüdisser
- 14:15 **„Wirtschaften in Kennelbach“**
Bgm. Hans Bertsch
- 14:30 **Ausstellung/Leistungsschau**
der Kennelbacher Betriebe
- 16:30 Ende des Gewinnspiels
- 17:00 **Preisverleihung, Ausklang**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Attraktive Preise wie Ballonfahrt, Ski, Tennisschläger, Cabrio fürs Wochenende, Bekleidung, Sach- und Warengutscheine, u.v.m.



100 Jahre Wirtschaftsstandort Kennelbach

Am Donnerstag, den 14. Juli 2011, lud Bürgermeister Hans Bertsch alle Seniorinnen und Senioren im Namen der Gemeinde Kennelbach zum traditionellen Seniorenausflug ein.

Der Ausflug führte uns mit drei Autobussen (120 Personen) durch den schönen Bregenzerwald nach Au. Im Erlebnishaus Ur-Alp wurde bestens für unser leibliches Wohl gesorgt.

Ganz herzlich möchte ich mich bei Kurt Vogelmann und Xaver Sinz bedanken. Sie unterhielten uns mit ihrer Musik und sorgten somit für eine sehr gute Stimmung, mit der die Stunden wie im Flug vergingen. Nach einem Besuch im Naturlädele ging es am Abend wieder nach Kennelbach zurück.

Renate Angerer

Seniorenausflug 2011



Kurt und Xaver (unten mit Bürgermeister Hans Bertsch) begleiteten die Kennelbacher Senioren musikalisch.



Beste Stimmung





Bürgermeister Hans Bertsch im Kreis der Seniorinnen und Senioren.



In fröhlicher Runde in der Ur-Alp in Au.



Maria Andrews trägt ein humorvolles Gedicht vor.





Einkauf per Fahrrad

Einkaufen in der Nähe bringt's: Das wollten 250 Wirtschaftstreibende der plan-b Region gemeinsam mit den Wirtschaftsorganisationen und den Gemeinden mit ihrer Aktion **ein. kaufen – rad.fahren** wieder deutlich machen. Von 30. Mai bis 30. Juni 2011 belohnten sie jeden Einkauf ohne eigenes Auto mit einem Glückspunkt.

Weit über 20.000 Einkäufe per Fahrrad, mit Bus und Bahn oder zu Fuß konnten so in der Region mit Glückspunkten dokumentiert werden.

Die Gemeinde Kennelbach beteiligte sich gemeinsam mit der Gemeinde Wolfurt an dieser Aktion. In den Gemeinden Wolfurt und Kennelbach waren es 660 Sammelpässe bei 33 Betrieben, welche diese Aktion unterstützten.

Die glücklichen Gewinner waren:

- Gertrud Lauchart, Kennelbach: 500,- € Reisebüro Sonne und Meer
- Vera Kalcher, Kennelbach: 250,- € Bike Puchmayr
- Hans Wiedenbauer, Wolfurt: 250,- € Radcult Schedler

Am 8. Juli fand die Schlussveranstaltung statt, an der die Bürgermeister Christian Natter und Hans Bertsch teilnahmen.

Radsommer 2011

Die plan-b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt haben auch diesen Sommer ein Programm in den Ferien für verschiedenste Radexkursionen angeboten. In Kennelbach gab es zwei Termine an welchen zu interessanten Themen Exkursionen durchgeführt wurden: Am 12. August 2011 stand die Wasserkraft an der Bregenzerach auf dem Programm, am 26. August 2011 konnte das Natura2000-Gebiet Bregenzerachschlucht erkundet werden.

Bürgermeister Hans Bertsch

Im Bild die Führung durch das Schindler-Kraftwerk.



Kindergartenjahr 2011/2012 mit neuem Team

Nachdem uns Barbara Schifferer (seit 14.09.2009) und Patrizia Bereiter (seit 01.09.2010) im Sommer verlassen haben und Monika Simma-Baldauf in einigen Wochen Mutterfreuden entgegensieht, war es erforderlich, für den Kindergarten Kennelbach ein neues Team zusammenzustellen.

Die Suche während den Sommermonaten gestaltete sich äußerst schwierig. Umso erfreulicher ist es, dass wir mit unseren drei neuen Kolleginnen ausgebildete Kindergartenpädagoginnen für unser Team gewinnen konnten. Da jedoch keine unserer neuen Kolleginnen eine Ausbildung als

Montessoripädagogin absolviert hat, werden wir nach dem Weggang von Monika Simma-Baldauf die bereits bestehenden Richtlinien der Montessoripädagogik beibehalten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit in unserem Kindergarten an Barbara und Patrizia sowie alles Gute für Monika.

Wir freuen uns über die drei neuen Mitareiterinnen Elisabeth Maucher-Brummer, Heike Mauthner und Tanja Silva Teixeira und wünschen ihnen alles Gute für ihren Einsatz im Kindergarten Kennelbach!



Elisabeth Maucher-Brummer



Heike Mauthner



Tanja Silva Teixeira

Elternabend

Der Elternabend am 7. September in den Räumlichkeiten des Kindergartens war bestens besucht. Neben der Vorstellung des neuen Teams und einer Vorstellungsrunde der anwesenden Eltern wurde in drei Gruppen über die vielen Neuerungen im kommenden Kindergartenjahr berichtet.

Gruppe rot: Marie Luise Madlener: Sprachförderung
Heike Mauthner: Vorsorge
Monika Simma-Baldauf: Feiern

Gruppe grün: Tanja Silva Teixeira: pädagogischer Jahresschwerpunkt
Stefanie Orsingher: Organisatorisches
Elisabeth Maucher-Brummer: feiern im Jahreskreis

Gruppe gelb: Mirjam Djerdir: Family Support Training



Die Vorstellungsrunde der Eltern wurde aufmerksam verfolgt.



Die Informationen in den einzelnen Gruppen stießen auf großes Interesse.

Mittagsbetreuung

Das vom Bildungsausschuss erarbeitete Konzept bildete die Grundlage für die intensiven Arbeiten des Kindergartenteams während der Sommerferien. Das jetzt im Detail vorliegende Konzept wurde am Elternabend vorgestellt. Einige Informationen dazu:

- das Projekt „Kindergartenmittagsbetreuung“ wird vorläufig auf ein Jahr installiert
- die Kindergartenmittagsbetreuung wird jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag angeboten
- gestartet wird am Montag, den 3. Oktober 2011
- die erarbeiteten Grundlagen gelten vorläufig vom Oktober bis Dezember, dann besteht die Möglichkeit, ev. notwendige Anpassungen vorzunehmen
- die Pädagoginnen betreuen abwechselnd mittels „time-sharing“ die Kinder

Ihr Bürgermeister Hans Bertsch

Kinderbasar ein voller Erfolg – Herbstbasar am 8.10.

Am 9. April fand der 15. Kennelbacher Kinderbasar im Schindlersaal statt. Der Andrang war sehr groß und so wechselten innerhalb von drei Stunden unglaubliche 3.252 Artikel den Besitzer. Mit einem Gesamtumsatz von € 9.332,12 war dies der umsatzstärkste Frühjahrsbasar.



Dies alles wäre nicht möglich ohne das 36-köpfige Basarteam, das halbjährlich viele Stunden für die gute Sache opfert. Als Dankeschön für die Helfer und deren Familie haben wir den Großteil des Reinerlöses für ein Grill-Fest verwendet.

Das Fest fand im August bei strahlendem Sonnenschein am Fußballplatz in Kennelbach statt. Für Spiel, Spaß und Bewegung sorgte Christoph Heinzle – alias Nano – mit seiner mobilen Zirkusschule und begeisterte nicht nur die Kleinen!

Der Herbst-/Winterbasar findet am 8. Oktober 2011 statt!

Für das Basarteam Sabine Meier



Härtetest



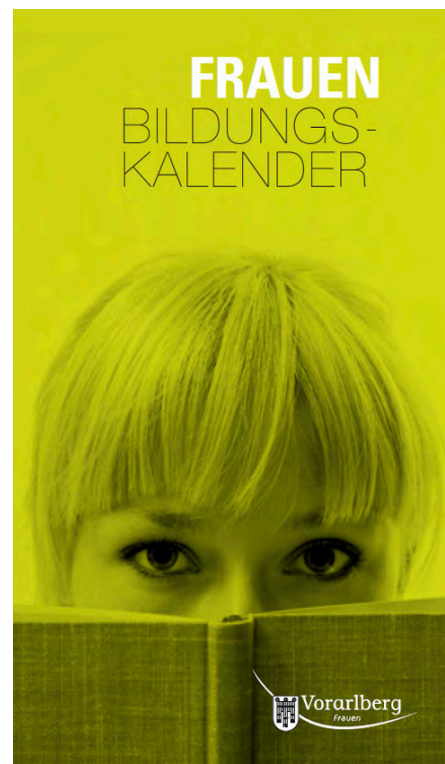
Spaß mit Nanos mobiler Zirkusschule

Frauenbildungskalender Herbst

Der Frauenbildungskalender informiert in kompakter Form, was für Frauen in Vorarlberg an Bildungs- und Beratungsmöglichkeiten angeboten wird.

Die gedruckte Ausgabe kann ab sofort kostenlos im Frauenreferat der VlbG. Landesregierung bestellt werden (Tel.: 05574/511-24136 oder per E-Mail: frauen@vorarlberg.at). Auch im Internet steht der neue Frauenbildungskalender zum Herunterladen bereit: www.vorarlberg.at/frauen

Als Frauensprecherin ist Mag. Susanne Nigg im Rahmen des Landesprojektes „Frauennetzwerk Vorarlberg“ die überparteiliche Ansprechpartnerin für Frauen in Kennelbach. Bei diversen Fragen oder Problemen in Bezug auf Arbeit, Bildung, Familie, Wiedereinstieg, Pension oder Recht kann sie die richtigen Kontakte herstellen und Adressen weitergeben. Susanne Nigg (Telefon: 0664-5106442,



E-Mail: susannenigg@hotmail.com und Stellvertreterin Elfriede Matt freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.



Die Gewinnerinnen und Gewinner der „JIM Superstar-Show“

JIM startet in einen tollen Herbst

Das JIM-Team ist zurück aus der Sommerpause und freut sich wieder auf eine tolle und ereignisreiche Zeit mit euch.

Gestartet wurde mit dem ersten Kindernachmittag am 3. September. Weitere Kindernachmittage finden am 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember statt. Ein vielseitiges und lustiges Programm wartet auf euch.

Wir möchten uns noch bei allen Teilnehmern des letzten Kindernachmittages im Juli bedanken. Eure „JIM sucht den Superstar“-Show war sensationell und die Wasserballonschlacht war ein riesen Spaß für uns alle.

JIM Abende

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat (07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., und 16.12.2011) von 19 - 22 Uhr finden die JIM Abende für die Jugendlichen statt.

Für Euch haben wir schon folgende Events geplant:



Tolle Stimmung bei der Preisverleihung

26.10.2011 - Europapark
(bei schlechtem Wetter: Alpamare)

02.12.2011 - Billardturnier im JIM
Tolle Preise warten auf euch.

Wer teilnehmen will, trägt sich bitte in

die Listen ein, die im JIM aufliegen.
Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage:

www.jugend-im-mittelpunkt.at

Euer JIM-Team

Krankenpflegeverein: Vereine helfen Vereinen

Es ist schon eine großartige Sache, wenn in einem Ort die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung zwischen den Vereinen so prima klappt wie in unserem Dorf.

So freuen wir uns vom Krankenpflegeverein Kennelbach sehr über jene 500.- Euro Spende, die wir für die Bewirtungsübernahme beim Musikfest im Park vom Obmann des Musikvereines Armin Stefani und seinem Eventmanager Bernd Santa bekommen haben.

Dass das Dorffest – vom Musikverein bestens organisiert – ein so großartiger Erfolg geworden ist, ist ebenfalls ein eindeutiges Zeichen für das aktive Zusammenarbeiten vieler Vereine im Dorf.

Dass wir vom Krankenpflegeverein bei diesem Fest wiederum in den Genuss einer sehr schönen Spendensumme in Höhe von 620,- Euro gekommen sind, verdanken wir dem aktiven Team der



Scheckübergabe der SingGemeinschaft an den Krankenpflegeverein.

SingGemeinschaft Kennelbach. Sie haben ihr eigenes 100-Jahr-Jubiläum unter das Motto der sozialen Unterstützung für pflegebedürftige Menschen im Dorf gestellt. Die Lebkuchenschindeln des alten „Adler“ wurden auf dem Dorffest gegen freiwillige Spenden abgegeben. Den erfreulichen Betrag konnten

wir vom Krankenpflegeverein aus den Händen von Michael Busarello und seinem aktiven Sängerteam übernehmen.

Ein Hinweis: Unser **Pflegeteam** Marion und Walter erreichen Sie unter der Telefonnummer 0664/3649668.

Der Krankenpflegeverein als Ausbildungsbetrieb

Seit einigen Jahren bieten Walter Zangerle und Marion Damm Schülern und Schülerinnen von Krankenpflegeschulen und anderen Einrichtungen der Helferinnen- und Altenpflegerinnenausbildung einen aktiven Einblick in die alltägliche Praxis der Pflege vor Ort.

Etliche unserer Patienten haben schon erlebt, dass unser Pflegeteam in Begleitung einer Auszubildenden zur Betreuung kommt und gespürt, dass zu zweit die Körperpflege und medizinische Versorgung leichter zu bewältigen ist.

Diese Praxisausbildung ist ein wichtiger Bestandteil für das Erkennen der eigenen Fähigkeiten und Qualitäten in diesem Beruf und eine Vorbereitung auf den Alltag als PflegerIn oder als HelferIn.

Eine Diplomanwärterin, die im Sommer in Kennelbach gearbeitet hat, hat uns freundlicherweise ihren Praktikumsbericht zur Verfügung gestellt.

„Die Theorie wurde mir in der Praxis ein großes Stück näher gebracht, wie Mobilisation, Lagerungen, Morgentoilette usw. Mit sehr viel Geduld wurde mir alles erklärt und auf meine Wünsche eingegangen und es wurde mir sehr viel Verständnis entgegengebracht, wenn ich so manches nicht beim ersten Mal verstanden habe.

Ich wurde als Lernende sehr gut angeleitet und begleitet . . .“

Dieses große Lob für unser Pflegeteam freut uns alle und spornt uns für ein aktives Weiterarbeiten an.

Manfred Madlener, Obmann

Wussten Sie,

- dass der Krankenpflegeverein Kennelbach einer von 66 Vereinen dieser Art in Vorarlberg ist?
- dass im Ländle fast 60.000 Leute Mitglieder in diesen Vereinen sind?
- dass ca. 320 Personen als Pflegekräfte in diesen Vereinen angestellt sind?
- dass im vergangenen Jahr 7.620 Personen zu Hause betreut und gepflegt wurden?
- dass diese Hauskrankenpflege in Vorarlberg jährlich erheblich über 10 Millionen Euro kostet?

100 Jahre Kennelbach Spielenachmittag

Im Rahmen der 100-Jahr-Feierlichkeiten unserer Gemeinde standen einen Nachmittag lang unsere Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt.

Bei ausgezeichneten äußerlichen Bedingungen luden die Spielgruppe, das Kindergartenteam, der Jugendverein JIM und die Turnerschaft die Kinder unter dem Motto „schöne alte Spiele“ auf den Sportplatz. Zahlreiche Kinder und Jugendliche folgten dem Aufruf, sodass die Veranstaltung ein voller Erfolg wurde. Für die Bewirtung sorgte der Jugend-, Freizeit- und Sportausschuss. Ein Dank an alle, die zum Gelingen des Spielenachmittages beitrugen!

Michael Fichtner

Obmann Jugend-, Freizeit- und Sportausschuss



Ein abwechslungsreicher Nachmittag für die Kinder und Jugendlichen



Naturfreunde: Weitwanderung Nagelfluhkette

Die Nagelfluhkette erstreckt sich vom Mittagsgipfel bei Immenstadt bis zum Hochhädrich bei Riefensberg. Sie ist, wie der Name sagt aus Nagelfluhgestein aufgebaut.

Ursprünglich wollten die Naturfreunde Kennelbach in zwei Tagen, am 27. und 28. August, die gesamte Kette entlang



Auf dem Steineberg, einem der vielen Gipfel der Nagelfluhkette.

wandern. Der Wettersturz am Samstag machte uns einen Strich durch die Rechnung. Umso schöner war dann der Sonntag. Die Luft wie gewaschen, die hohen Berge rundum mit Neuschnee bedeckt und eine Fernsicht fast bis ans Ende der Welt.

So starteten wir am Sonntag zu einer etwas verkürzten Tour. Von Immenstadt mit der Mittagsbahn hinauf und dann über neun mehr oder weniger markante Gipfel immer auf und ab dem Grat entlang bis zum Hochgrat. Einige mit Drahtseil versicherte Stellen sorgten für den besonderen Kick. Da es eine Grattour war, konnten wir ständig den gigantischen Rundblick genießen.

Die letzte Bahn vom Hochgrat war schon weg, daher folgte noch ein Abstieg von ca. 800 Höhenmeter. Doch das konnte uns diese Tour der Superlative nicht verdrießen. Nach ca. acht Stunden Gehzeit traten wir zufrieden die Heimreise an.

Mag. Harald Halder

Frühschoppen im Schindlersaal

Sonntag, 16. Oktober 2011 – Beginn 10:00 Uhr

Zum 60-jährigen Vereinsjubiläum veranstalten die Naturfreunde Kennelbach einen großen Frühschoppen. Dazu laden wir alle Kennelbacherinnen und Kennelbacher recht herzlich ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Es spielt für uns der Musikverein Kennelbach.

Der Eintritt ist frei!

Vo Mello bis ge Schoppornou

Nachdem einige Frauen der Naturfreunde bereits beim Bregenzer Frauenlauf mitgemacht hatten, wurden nun auch die Männer aktiv. Es wurde trainiert und ein gemischtes Naturfreunde-Team für den 1. Wälder Konzertlauf von Mellau nach Schoppernau aufgestellt.

Mit unterschiedlichen Zeiten schafften alle die 12,4 km. Gratulation allen Läufern.



Früh morgens am 02. September machte sich die SingGemeinschaft Kennelbach mit 30 Mitgliedern fröhlich auf die Reise nach Hagensdorf ins Südburgenland. Nach einer angenehmen Fahrt, die wir uns mit Singen, Witzen und einem „chörigen“ Jass verkürzten, erreichten wir am frühen Abend unser Ziel, den Schwabenhof.

Ja, auch im Burgenland gibt es Schwaben, zumindest wenn man 4-5 Generationen zurückschaut, denn die wurden damals dort angesiedelt. Mit



Die SingGemeinschaft unterwegs im „Uhudlerland“

SingGemeinschaft Kennelbach im Burgenland

Kesselgulasch und einem guten Glas Uhudler ließen wir den ersten Abend angehen.

Da unser Aufenthalt in dieser tollen Gegend nicht nur aus Buschenschank-besuchen bestehen sollte, starteten wir den zweiten Tag gleich mit einer Probe. Denn am Sonntag gestalteten wir den musikalischen Teil des Gottesdienstes samt anschließender Agape in der Wallfahrtskirche Maria Weinberg.

Wir erkundeten das Kellerviertel

Heiligenbrunn, haben das Weinbaumuseum in Moschendorf besucht und hatten auch die Gelegenheit, bei einer tollen Weinverkostung nicht nur dem Uhudler näher zu kommen.

Dass Reisen bildet, können wir nun alle bestätigen, denn wir haben erfahren, dass ein Sautanz überhaupt nichts Musikalisches ist, sondern mehr den Magen anspricht.

Ein weiterer Höhepunkt für uns war der Besuch des Weinstöckels von Susanne

und Hans Plankensteiner. Die beiden verwöhnten uns dort einen Nachmittag lang. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei den beiden noch einmal für die mehr als perfekte Organisation bedanken!

Abschließend bleibt zu sagen, dass dieser Ausflug eine rundum gelungene Sache war und bei allen Beteiligten in bester Erinnerung bleibt.

Michael
Busarello



KIK – Kulturinitiative Kennelbach

Mit Noa Wildschut aus Holland (Bild) können wir unseren Musikfreunden eine hochbegabte junge Geigerin vorstellen. Als jüngste Teilnehmerin, im Alter von knapp 9 Jahren, gewann Noa 2010 den „Louis-Spohr-Wettbewerb“ für junge Geigenspieler in Weimar (Kategorie bis zum Alter von 14 Jahren). **Am 28. Oktober** spielt sie im Musiksaal der Villa Grünau Werke von Mozart, Beethoven und Tschaikowski. Am Klavier begleitet sie die bekannte Pianistin Jeanne Mikitka aus Graz. **Am Freitag, den 2. Dezember**, um 20 Uhr gestalten Judith Bechter (Sopran) und Ivan Karpati (Klavier) das Adventkonzert.

Obfrau-Roswitha Frefel

Casa Mia – Italienisches Flair in Kennelbach

Das Pizzeria-Ristorante „Casa Mia“ bietet ein vielfältiges Angebot an kulinarischen Genüssen in entspannter Atmosphäre.

In der ehemaligen „Reste“, die in neuem Glanz erstrahlt, liegt heute der Schwerpunkt auf der italienischen Küche – mit hausgemachter Pizza und frischen Nudelgerichten. Selbstverständlich wird aber auch österreichische Hausmannskost serviert und ein breites Angebot aus Fisch- und Fleischgerichten. Dazu gibt es ausgewählte Weine (offen oder in Flaschen) aus Italien und Österreich, bei entsprechender Witterung auch im schattigen Gastgarten.

Lieferservice

Sie wollen zu Hause Ihre Pizza aus der „Casa Mia“ genießen? Die Pizzeria liefert die gesamte Speisekarte nach Kennelbach, Wolfurt, Lauterach und Bregenz Weidach. Und jede 11. Pizza ist gratis!

Leonora und Gjon samt ihrem Team freuen sich auf Ihren Besuch!



Das Team in der „Casa Mia“ ist um die Gäste bemüht.

Geöffnet täglich von 11:00 - 14:00
und von 17:00 - 24:00 Uhr
Kein Ruhetag!
Durchgehend warme Küche.

Friedrich-Schindler-Straße 6
Tel.: 05574 20862
Mail: gjonnocaj@hotmail.com
Web: www.casa-mia.co.at

Die Caritas hilft beim Stromsparen

Der kostenlose Stromsparcheck der Caritas hilft Haushalten mit kleinem Einkommen, den Stromverbrauch zu senken und Geld zu sparen.

Die Kosten für Wasser- und Energieverbrauch sind in vielen Haushalten ein großer Posten. Würde Energie effizienter eingesetzt, könnte viel Geld eingespart werden. Die Caritas Vorarlberg hat dazu eine Initiative gestartet, die kostenlose Stromsparchecks für Haushalte mit niedrigem Einkommen anbietet.

Vor Ort beraten Caritas StromsparhelferInnen und Energieberater des Energieinstituts Vorarlberg über Energiesparmaßnahmen. Ziel ist es, den Energiebedarf zu reduzieren und dies bei gleichbleibender Lebensqualität.

Unterstützt werden die jeweiligen Haushalte auch mit Energiesparartikeln im Wert von rund 70 bis 100 Euro. Das von der EU geförderte Projekt ist vor allem auf eine entsprechende Verhaltensänderung bei den Zielgruppen ausgerichtet und sieht drei bis vier Besuche im Haushalt vor. So kann neben Energiethemen auch in anderen Problemlagen geholfen werden.

Anfragen beim Wunsch nach Beratung bzw. bei Bereitschaft, sich als BeraterIn ausbilden zu lassen:

Judith Schwald

Caritas Vorarlberg, Wichnergasse 22,
6800 Feldkirch, Tel: 0664/89240107
E-Mail: judith.schwald@caritas.at,
E-Mail: pfarrcaritas@caritas.at

Freiwillige StromsparhelferInnen gesucht

Die Caritas schult gemeinsam mit den VKW interessierte Freiwillige an fünf Abenden zu StromsparhelferInnen und begleitet diese während ihrer Einsätze.

Gesucht sind Menschen, die sich für Energie- und Umweltfragen interessieren sowie Freude an Kommunikation und Interesse an sozialen Themen haben. Vorkenntnisse im Bereich Elektrik sind **nicht** Voraussetzung.

Start der Einschulung im Oktober 2011

Anfragen bei Judith Schwald (Kontaktadresse links)

Kinder haben Vorrang im Straßenverkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr. Speziell Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder. Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen.

„Daher muß sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Martin Pfanner, Leiter des KfV Vorarlberg.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit. Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme. Für Kinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z. B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen



Die Gemeinde hat verschiedene gefährliche Stellen entschärft, wie den Übergang über die Dorfstraße beim Krummenackerweg.

führen kann. Sie können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene.

Die große Bitte zum Start des neuen

Kindergarten-/Schuljahres: Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind – seien Sie den Kindern ein Vorbild.

Ihr Bürgermeister Hans Bertsch

Symposium „Kindheit und Gesellschaft“

Vom 20. bis 22. Oktober findet in Lustenau und Bregenz ein Symposium zum Thema „Kindheit und Gesellschaft“ statt. Veranstalter ist die Initiative „Welt der Kinder“, Bregenz, mit aks, Caritas, IfS, SOS-Kinderdorf und Vorarlberger Kinderdorf.

An den drei Tagen befassen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, PädagogInnen sowie interessierte Eltern oder Großeltern mit der „Perlenkette der Entwicklung“ von Kindern. Der Bogen spannt sich von lebensweltorientiertem Lernen mit allen Sinnen über Bindungsqualität in komplexen Beziehungsgefügen, Organisationsentwicklung und Neurowissenschaften, therapeutische Begleitung im Kontext von Migration, Prävention in der frühen Kindheit bis zu Veränderungen im Rollenbild von

Vätern. International renommierte ExpertInnen aus den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie, Neurobiologie, Soziologie, Pädagogik, Politik und Sozialarbeit aus acht Ländern wirken mit – so kann der aktuellste Erkenntnisstand vermittelt werden.

Wichtig sind Impulse, die Lebensfreude, Lernlust und Kreativität stärken. Dabei werden Fallbeispiele guter Praxis beleuchtet.

Der erste Symposiumstag am 20. Oktober im Lustenauer Reichshofsaal steht ganz im Zeichen der Beteiligung. Unter dem Motto „Partizipation ist Vielfalt“ stellen Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Vorarlberger Gemeinden eigene Projekte vor: Vom selbst geschriebenen Buch bis zu Aktivitäten im Bereich des Tier- und Umweltschutzes.

Am Abend referieren Luc Ciompi, Begründer des Konzeptes der „Affektlogik“, der Neurobiologe Claus Lamm und die Organisationsentwicklerin Barbara Guwak über die Wirkung kollektiver Emotionen.

Am 21. Oktober werden im Bregenzer Festspielhaus die komplexen Voraussetzungen von Kooperation und Partizipation in Impulsreferaten und praxisorientierten Ateliers beleuchtet. Am letzten Symposiumstag steht die „Gute Praxis“ mit Fallbeispielen und Intervention im Fokus.

Anmeldungen sind bis 10. Oktober 2011 möglich und können für das gesamte, dreitägige Symposium, sowie für Einzeltage erfolgen.

Anmeldung und detaillierte Informationen: www.weltderkinder.at



Betriebsausflug

Angenehmes Ausflugswetter und hervorragende Stimmung herrschten beim Betriebsausflug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Kennelbach am 08. September.

In diesem Jahr fuhren wir nach Schwangau zu den Königsschlössern.

Bei den Führungen durch die zwei Schlösser von König Ludwig dem II., Hohenschangau und Neuschwanstein, konnten wir einen Blick in die damalige

Zeit werfen und viele imposante Eindrücke gewinnen.

Den ereignisreichen Tag ließen wir dann bei einem gemütlichen Abendessen im „Brauereigasthof Reiner“ in Lochau ausklingen.

Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Hans Bertsch für diesen wunderschönen Tag und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

Mag. Richard Lang

Dipl. Studium der Rechtswissenschaften



Richard Lang, Sohn von Ulrike Grauer und Markus Lang, besuchte die Volksschule in Kennelbach und danach das Bundesgymnasium Blumenstraße in

Bregenz. Nach dem Wehrdienst begann er im Herbst 2006 mit dem Studium in Innsbruck und schloss im Jahre 2011 mit dem Titel Mag. juris ab.

Wir gratulieren Richard recht herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute.

Bürgermeister Hans Bertsch

Hundebesitzerinnen/ Hundebesitzer

In letzter Zeit sind vermehrt Beschwerden beim Gemeindeamt eingegangen. Deshalb möchte ich Sie darauf hinweisen, dass die Verordnung der Gemeinde Kennelbach über das Halten von Hunden vom 24.09.2009 zur Vermeidung von Verunreinigungen sowie Belästigungen und Gefährdungen durch Hunde für das Gebiet der Gemeinde Kennelbach einzuhalten ist.

Die Verordnung regelt laut Ortsplan der Gemeinde Kennelbach

- wo sich Hunde nicht aufhalten dürfen (Hundeverbote)
- wo Hunde an der Leine geführt werden müssen (Leinenzwang) und
- wo Hunde an der virtuellen Leine geführt werden dürfen.

Ich bitte Sie um Einhaltung dieser Verordnung.

Bürgermeister Hans Bertsch

Florian Frank



Gleich drei Generationen Kennelbacher Gemeindegemeinschaften beim Betriebsausflug der Gemeinde Kennelbach: Helmut Bargehr, Gerhard Zambanini und Mag. Daniel Dobay (von links)

Betagte Mitbürger

Im nächsten Quartal vollenden

das 102. Lebensjahr:

Josef Raudnicky,
Bregenzer Straße 10

das 100. Lebensjahr:

Alfred Capovilla, Steinfeldstr. 1

das 89. Lebensjahr:

Stefan Benzer, Feldweg 4

das 88. Lebensjahr:

Paula Simma, In der Telle 9

das 87. Lebensjahr:

Maria Heinzle, Klosterfeldstr. 15
Berta Bösch, Im Oberdorf 4
Kunibert Gasser, Brasilien

das 86. Lebensjahr:

Marianne Erath, Klosterfeldstr. 3
Walter Knittel, Waldbahnstr. 1
Rosmarie Glatzer,
Schindlersiedlung 2

das 85. Lebensjahr:

Karolina Schmid,
Krummenackerweg 4
Edwin Gorbach, Waldbahnstr. 5
Helene Sutterluti, Im Klosterhof 3

das 84. Lebensjahr:

Oliva Bereiter, Im Herzenmoos 10

das 83. Lebensjahr:

Günter Orlovius, Kanalstr. 19
Wilfried Schmid,
Krummenackerweg 4

das 81. Lebensjahr:

Hedwig Jobstreibitzer, Waldhäuser 5
Erich Ammann, Dorfstr. 5
Anneliese Pick-Alge,
Langener Straße 40

das 80. Lebensjahr:

Alwin Sutter, Im Oberdorf 14
Renate Mixson, Kustersbergstr. 14
Paula Orlovius, Kanalstr. 19

Der Bürgermeister begrüßt unsere Neugeborenen

30.05.2011

Carolin Sinz, Kirchstr. 31

06.06.2011

Leonie Onyinyechi Udoka,
Waldbahnstr. 5

09.06.2011

Lia Cesur, Achstr. 4

24.06.2011

Rosa Matilda Vonbank, Dorfstr. 11

25.06.2011

Sarah Aberer, Schindlersiedlung 10

01.08.2011

Elina Steurer, Im Oberdorf 5b

27.08.2011

Ben Zimmermann,
Breitenreuteweg 17

Es haben geheiratet:

01.07.2011

Brigitta Ortner und Heinrich Fritz

15.07.2011

Kathrin Büsch
und Thomas Wolfger

22.07.2011

Simone Krempel und Dietmar Engl

07.08.2011

Dr. Wolfgang Sinz
und Cornelia Marko

27.08.2011

Birgit Sieber
und Dr. Harald Besterreimer



Am 12.08.2011 feierten das Ehepaar Erika und Erich Hölzlsauer das besondere Fest der **Goldenen Hochzeit** in ihrem schmucken Heim an der Langener Straße. Unser Bürgermeister überbrachte die Glückwünsche des Landeshauptmannes, die Jubiläumsgabe des Landes Vorarlberg sowie einen Geschenkskorb. Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie!

Renate Angerer

Unsere Verstorbenen

27.06.2011

Sohm Aloisia, Breitenreuteweg 9

08.07.2011

Maria Krammer, Bregenz

12.07.2011

Oswald Scheiber, Kustersbergstr. 2

Kennelbacher Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 01.10.2011	Firmenpräsentation	Schindlersaal	Gemeinde Kennelbach
Mi. 05.10.2011	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	GH Krone, Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Do. 06.10.2011	Ausflug – Abfahrt 10.00 Uhr	Bezau / Sonderdach	Pensionistenverband
Sa. 08.10.2011	Kinderbasar	Schindlersaal	Jugend-Freizeit-Sportausschuss
Mo. 10.10.2011	Elternberatung	Werkhof 09.00– 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Mi. 12.10.2011	Dankandacht der Senioren	Pfarrkirche 14.00 Uhr	Pfarre – Pastoralteam
So. 16.10.2011	Frühschoppen mit dem MV Kennelbach	Schindlersaal 10.00 Uhr	Naturfreunde
Mi. 19.10.2011	Kasperltheater	Volksschule 15.30 Uhr	Kasperltheaterteam
Sa. 22.10.2011	Oktoberfest	Schindlersaal	Landjugend – Fluher Feuer
Mi. 26.10.2011	Europapark – bei schlechtem Wetter Alpamare	Deutschland bzw. Schweiz	JiM
Fr. 28.10.2011	Duo Abend mit Noa Wildschutt – Violine und Jeanne Mlkitka - Klavier	Grünaul Saal	KiK
Mi. 02.11.2011	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	GH Krone Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Do. 10.11.2011	Gemeindevertretungssitzung	Grünaul Saal	Gemeinde Kennelbach
Mo. 14.11.2011	Elternberatung	Werkhof 09.00- 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Fr. 18.11.2011	Festabend 100 Jahre Kennelbach	Schindlersaal	Gemeinde Kennelbach
Mi. 23.11.2011	Kasperltheater	Volksschule 15.30 Uhr	Kasperltheaterteam
Sa. 26.11.2011	Herbstkonzert	Schindlersaal	Musikverein Kennelbach
Fr. 02.12.2011	Billardturnier mit tollen Preisen	JiM	JiM
Fr. 02.12.2011	Adventkonzert mit Judith Bechter, Sopran und Ivan Karpati, Klavier	Grünaul Saal	KiK
Sa. 03.12.2011	Nikolausturnen	Turnhalle VS 15.00 Uhr	TS Kennelbach
Mi. 07.12.2011	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	GH Krone, Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Sa. 10.12.2011	Gemeinsame Weihnachtsfeier	Wolfurt Vereinshaus Abfahrt 14.30 Uhr	Pensionistenverband
Mo. 12.12.2011	Elternberatung	Werkhof 09.00 - 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Do. 15.12.2011	Gemeindevertretungssitzung	Grünaul Saal	Gemeinde Kennelbach

Mohi – Mobiler Hilfsdienst Kennelbach

Der MOHI Kennelbach unterstützt Menschen, die ihren Alltag zu Hause alleine nicht mehr bewältigen können und entlastet pflegende Angehörige.

Einsatzleiterin Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI):
Gabi Österle
 Liebensteinweg 6
 Tel. 0664/2361820

Babysittervermittlung

Als Frau Holle-Einsatzleiterin in Kennelbach vermittele ich Ihnen ausgebildete und erfahrene Babysitter/innen.

Susanne Sailer, Tel. 0650/3233092

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation Nr. 66
 (Dezember 2011) ist

Freitag, der 18. 11. 2011

Wir bitten um zeitgerechte Zusendung Ihrer Beiträge
 an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Hans Bertsch

Zielsetzung:
 Information über das Ortsgeschehen sowie
 über Maßnahmen und Veranstaltungen in der
 Gemeinde Kennelbach.

Druck: Hecht Druck, Hard